

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Schule des Lebens

Raupach, Ernst Benjamin Salomo

Leipzig, [1894]

Auftritt V

[urn:nbn:de:bsz:31-86976](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86976)

Und komm, damit wir nicht die Zeit versäumen!

Isaura. Am Hofe betteln — recht! Ich bin bereit.
Nicht mehr das Mitleid reicht die Hand dem Armen,
Nur bei der Schwelgerei, der Eitelkeit,
Der Ueberfättigung ist noch Erbarmen.

(Alle drei gehen zur rechten ab.)

Verwandlung.

Eben daselbst. Ein großer Saal im königlichen Schlosse. Eingänge zur Rechten und Linken und in der Mitte. Der Thron vorn auf der rechten Seite.

Fünfter Austritt.

Festmusik außerhalb. Während derselben kommen von der Rechten Herren, Frauen und Fräulein, von der Linken Bürger, Weiber und Mädchen. Jede Partei hält sich auf der Seite, woher sie gekommen. Zuletzt treten von der Linken Arraca und Isaura ein.

Arraca (Isaura an der Hand nach sich ziehend).
Komm! komm! Der Koch hat recht; was sollen wir
So lange drunten warten, bis er uns
Die Töpfe füllen kann? Es ist doch besser,
Da heute jeder freien Zutritt hat,
Indessen hier dem Feste zuzuschauen.

Isaura. Was sehen wir denn hier?

Arraca. Ein Schauspiel, Liebe,
Wo im Verlaufe der Begebenheiten
Djtmals der Dinge wundersame Wendung
Uns freudig überrascht, ja bleibend freut.
Drum laß uns Achtung geben, was geschieht.

Isaura (für sich). Wie wecket dieser Anblick die Erinnerung
An meine Kinderjahre schmerzlich auf!
Ach! wär's der Anblick schöner Berg' und Thäler,
Und blühender Gesilde, der sie weckte,
Sie wäre freudenvoll statt schmerzenreich.
Der Glanz von Gott verklärt und stärkt das Auge,
Der Glanz von Menschen schwächt und blendet uns.]

(Trompeten und Pauken außerhalb.)

Könnte!

]

großen

bitten,

ofe;

des Kö-

er,

it.

e.)

Topf;